Objekt:	Intaglio mit Doppelporträt Faunus und Silen, 1./2. Jh. n. Chr. (Fassung 17. Jh.)
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Kunsthandwerk, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen
Inventarnummer:	KK grün 837

Beschreibung

Der hochovale Ringstein aus rotbraunem Sard ist in einer neuzeitlichen Reifenfassung als Anhänger gefasst und zeigt ein Doppelporträt zweier bärtiger Männer. Der Linke hat einen langen Bart, der sich unten nach vorne eindreht, eine gerade Nase und gewellte Haare. Auf dem Haupt sind zwei dünne Ziegenhörner wiedergegeben. Die Haare sind in drei Strähnen angegeben, von denen die beiden unteren zugleich auch die Frisur des rechten Gesichts bilden. Der Rechte hat ebenfalls einen langen und unten nach vorne eingedrehten Bart, jedoch eine runde Stupsnase und eine Stirnglatze. Sein Kopf ist größer und runder als der des Gehörnten, auf der Stirn sind zwei Falten wiedergegeben. Die gute und sichere Arbeit spielt gekonnt mit der Doppelnutzung der Haare. In den Dargestellten wird man links Faunus und rechts Silen erkennen können.
[Marc Kähler]

Grunddaten

Material/Technik:	Sard, Silber
Maße:	(mit Fassung): H. 1,52 cm, B. 1,09 cm, T. 0,25 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	2.-3. Jahrhundert n. Chr.
	wer	

	wo	Italien
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Faunus (Mythologie)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Silenos
	wo	

Schlagworte

- Doppelporträt
- Gemme
- Porträt
- Schmuck
- Vexierbild